

Hund und Katze im Urlaub

Nun ist es wieder soweit: Die Urlaubszeit steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf Sommer, Sonne und schöne Reisen. Damit die schönste Zeit des Jahres für Hund und Katze nicht in Stress ausarten, gibt es jedoch einiges zu beachten.

Soll ich meinen Hund oder meine Katze mit in den Urlaub nehmen?

Hunde sind in der Regel sehr personenbezogen und können sich im Urlaub mit "ihrer" Familie wohler fühlen, als wenn man sie im Urlaub alleine zurücklässt. Wenn Hundebesitzer die Möglichkeit sehen, ihren Hund am Urlaubsort gut unterzubringen, ist es für den Hund vielleicht die beste Urlaubsvariante, mitzukommen. Ideal ist natürlich, wenn der Hund während der Urlaubszeit zu Hause von einer ihm vertrauten Person weiter betreut werden kann, das ist aber natürlich nicht immer möglich. Ehe der Hund von unbekanntenen Personen versorgt wird, sollte man sich überlegen, ob man den Hund nicht besser mit in den Urlaub nimmt. Katzen sind dagegen eher ortsgebunden und verlassen nur ungern ihr Revier. Sie werden sich nur schwer an die Urlaubsumgebung gewöhnen, zudem bedeutet der Transport für Katzen meistens großen Stress. Katzen sollten im Urlaub also in der Regel eher zu Hause bleiben und dort versorgt werden.

Woran muss ich denken, wenn ich meinen Hund/meine Katze mit in den Urlaub nehme?

Zuerst muss natürlich geklärt sein, ob Hunde und Katzen in der Urlaubsunterkunft erlaubt sind. Man sollte auch bedenken, dass Hunde oder Katzen, die viel Lärm machen, Nachbarn eventuell stören können, wenn man keine frei stehende Urlaubsunterkunft gemietet hat. Auch wenn Hund und Katze in der Ferienwohnung gern gesehene Gäste sind, gibt es noch einiges zu beachten. Hunde oder Katzen, die mit in den Urlaub reisen sollen, sollten natürlich gesund sein und alle nötigen Impfungen haben. Sie sollten an Fahrten mit dem Auto gewöhnt sein. Für Hunde oder Katzen, denen auf längeren Fahrten übel wird, gibt es spezielle "Reisetabletten". Ob diese bei Ihrem Tier sinnvoll sind, sollten Sie aber mit dem Tierarzt abklären. Ein paar Dinge sollten nicht fehlen, wenn Sie mit Ihrem Tier in den Urlaub fahren. So sollten auf jeden Fall Medikamente, die Ihr Tier regelmäßig braucht, in ausreichender Menge mitgenommen werden. Auch die gewohnte Schlafdecke, Fress- und Wassernäpfe und das Lieblingsspielzeug machen Ihrem Hund oder Ihrer Katze die Urlaubsumgebung vertrauter. Des Weiteren sollten die Tiere weiterhin ihr gewohntes Futter bekommen, so dass zu der Umstellung der Umgebung nicht auch noch eine Futterumstellung kommt. Wenn also nicht sicher ist, dass Ihr übliches Hunde- oder Katzenfutter am Urlaubsort erhältlich ist, nehmen Sie lieber genug Vorräte mit. Und last but not least sollten Sie für den Notfall den Impfpass bzw. Heimtierausweis sowie Informationen über Vorerkrankungen, Medikamente und Unverträglichkeiten Ihres Tieres mitnehmen, damit der Tierarzt am Urlaubsort im Falle eines Falles alle wichtigen Informationen hat, um Ihren Hund oder Ihre Katze richtig zu behandeln.

Was muss ich beachten, wenn ich mein Haustier mit ins Ausland nehmen will?

Bei Reisen mit dem Haustier ins Ausland sind je nach Urlaubsland verschiedene Bestimmungen zu beachten. Bei Reisen innerhalb der EU sind auf jeden Fall der EU-Heimtierausweis sowie eine aktuelle Tollwutimpfung nötig. Näheres hierzu sollten Sie mit Ihrem Tierarzt besprechen. Auch sollte je nach Urlaubsland die Gefahr durch dort vorkommende Infektionskrankheiten und parasitäre Erkrankungen nicht unterschätzt werden. Die entsprechende Gefährdungslage und eine eventuelle Prophylaxe sollten Sie ebenfalls mit dem Tierarzt abklären.

Die Daheimgebliebenen - wie sind Hund und Katze während des Urlaubs zu Hause gut versorgt?

Wenn Sie sich entschieden haben, Hund oder Katze nicht mit in den Urlaub zu nehmen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, sie zu Hause versorgen zu lassen. Eine beliebte und gute Variante ist, den Hund oder die Katze von Verwandten, Freunden oder Nachbarn versorgen zu lassen. In der Regel ist es hierbei günstig, wenn die Katze dafür in ihrer gewohnten Umgebung bleibt und die "Urlaubsvertretung" zum Füttern, Klo säubern und natürlich zum Spielen und Schmusen vorbeikommt. Hunde ziehen dagegen auch gerne bei ihrer "Gastfamilie" ein. Der Vorteil an dieser Urlaubsversorgung ist, dass Tier und Mensch sich schon kennen. Das Tier fühlt sich nicht ganz so allein gelassen, und der Mensch fühlt sich für speziell dieses Tier verantwortlich. Aber auch, wenn sich einmal keine lieben Menschen aus dem näheren Umfeld um Hund oder Katze kümmern können, kann ein Tier im Urlaub gut versorgt werden. Zum einen findet man mittlerweile im Internet zahlreiche "Tiersitter", die entweder gegen Bezahlung oder auf Basis gegenseitiger Hilfe während des Urlaubs auf das Tier aufpassen. Hierbei sollte man sich natürlich im Vorfeld kennenlernen, man möchte ja wissen, wem man sein Tier (und häufig auch seine Wohnung) im Urlaub anvertraut. Zum anderen gibt es Tierpensionen, die Hunde und Katzen für die Urlaubszeit aufnehmen. Bei der Wahl einer Tierpension sollte man sich Zeit nehmen und sich die Pension sorgfältig unter die Lupe nehmen: Leben die Tiere unter sauberen Bedingungen, werden sie alleine oder in kleinen Gruppen gehalten, haben sie genug Beschäftigung, wie wird mit ihnen umgegangen, wird Rücksicht auf spezielle Bedürfnisse bei der Fütterung genommen, usw. Möchte man sein Tier im Urlaub in einer Tierpension unterbringen, sollte man sich rechtzeitig erkundigen, welche Impfungen verlangt werden und diese beim Tierarzt durchführen oder auffrischen lassen.



WBS